



## Medienkonferenz vom 27. September 2006

### 293 Jugendliche machen Lehre mit Attest

**Gute Nachricht der Task Force Basel-Stadt für mehr Attestlehrstellen: Dieses Jahr konnten 175 Jugendliche mit einem Lehrbetrieb einen Lehrvertrag über eine zweijährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest abschliessen, über 50 % mehr als im Vorjahr. Zusammen mit den letztjährigen Vertragsabschlüssen machen jetzt 293 Jugendliche eine Lehre mit Attest. Der neue Ausbildungstyp bietet Jugendlichen mit Volksschulabschluss einen niveaugerechten Zugang zu einer landesweit anerkannten Berufsausbildung. Die Ausweitung des Angebots an solchen Lehrstellen ist eine der wichtigsten Massnahmen zur Verminderung von Jugendarbeitslosigkeit. Zum guten Ergebnis haben die Kampagne „100 Lehrstellen für Basel“ des Gewerbeverbands sowie die Lehrstellenoffensive in der kantonalen Verwaltung beigetragen. Regierungsrat Dr. Christoph Eymann und Gewerbeverbandsdirektor Peter Malama sprechen allen mitwirkenden Unternehmen und Verwaltungsstellen ihren Dank aus. Die Kampagne wird weitergeführt.**

Bis Mitte September sind 175 Lehrverträge über eine zweijährige berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest neu abgeschlossen worden, 51 % mehr als im Vorjahr, wie Christoph Marbach, Leiter des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung, an der Medienkonferenz darlegte. Damit befinden sich im Kanton Basel-Stadt insgesamt 293 Jugendliche in neun verschiedenen Grundbildungen mit Attest und bauen sich so während zwei Jahren ein gutes Fundament für ihre weitere berufliche Laufbahn. In Anbetracht des Umstands, dass acht der Ausbildungen erst seit 2005 in Kraft sind, ist das ein sehr gutes Zwischenergebnis. Die Task Force hat somit bereits drei Viertel ihres Ziels, bis Ende nächstes Jahr 400 Lehrstellen mit Attest zu gewinnen, erreicht.

Zum guten Ergebnis hat die Lehrstellenoffensive in der kantonalen Verwaltung beigetragen. Frau Alice Mäder Wittmer, Leiterin der Personal- und Organisationsentwicklung beim Zentralen Personaldienst, erklärte, dass auf den diesjährigen Lehrbeginn 66 zusätzliche Lehrstellen geschaffen und besetzt werden konnten, davon über 70 % zweijährige Lehrstellen mit eidg. Berufsattest und einfachere dreijährige Lehrstellen mit eidg. Fähigkeitszeugnis. Damit ist das vom Regierungsrat für das Jahr 2007 gesetzte Ziel bereits übertroffen. 42 % dieser neuen Lehrstellen konnten mit Abgängerinnen und Abgängern aus der Weiterbildungsschule Basel-Stadt WBS (8./9. Schuljahr; A-Zug, Kleinklassen) sowie aus der Schule für Brückenangebote SBA (10. Schuljahr, Vorlehen) besetzt werden. Dieser Anteil soll noch erhöht werden.

Die von Bund, Kanton und privaten Sponsoren finanzierte Kampagne „100 Lehrstellen für Basel“ des Gewerbeverbands Basel-Stadt war von August 2005 bis Mai 2006 das Kernstück des gesamten Massnahmenpakets zur Gewinnung von zusätzlichen Lehrstellen. Reto Baumgartner, Leiter Berufsbildung beim Gewerbeverband, erläuterte, wie mittels einer Publizitätskampagne, dem Einsatz von Akquisiteuren, der Mitwir-

kung der Task Force-Mitglieder sowie des Amts für Berufsbildung und Berufsberatung 116 Lehrstellen gewonnen werden konnten. Dank nachhaltigem Effekt erhöhte sich diese Zahl bis Ende August sogar auf 190 neue Lehrstellen. Das Kampagnenziel wurde somit weit übertroffen. Auch im Privatsektor geht es darum, mehr Lehrstellen mit baselstädtischen Schulabgängerinnen und Schulabgängern besetzen zu können. Mit dem Projekt „Casting“ (Leitung Gewerbeverband) werden deshalb Schülerinnen und Schüler der WBS im Berufswahlprozess sowie bei der Bewerbung auf Lehrstellen gezielt gefördert und unterstützt.

Die Ausweitung des Lehrstellenangebots, das Projekt „Casting“ an der WBS und die Fördermassnahmen an der SBA haben dazu beigetragen, dass dieses Jahr mehr Abgängerinnen und Abgänger aus der WBS und der SBA eine Lehrstelle gefunden haben (siehe Medienmitteilung des Erziehungsdepartements vom 20. September 2006).

(ca. 3'775 Zeichen)

### **Weitere Auskünfte**

Christoph Marbach  
Leiter Ressort Berufsbildung / Amt für Berufsbildung  
und Berufsberatung  
Erziehungsdepartement

Tel. +41 (0)61 267 88 35

Alice Mäder Wittmer  
Leiterin Personal- und Organisationsentwicklung  
Zentraler Personaldienst  
Finanzdepartement

Tel. +41 (0)61 267 42 15

Reto Baumgartner  
Leiter Berufsbildung  
Gewerbeverband Basel-Stadt

Tel. +41 (0)61 227 50 05